

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der 10c,

einige von euch haben mir schon TGAs, EÖs oder Teile davon zur Korrektur geschickt. Danke dafür!

In dieser Woche beschäftigt ihr euch bitte mit den unten angefügten Aufgaben.

Bei Fragen wisst ihr ja, wie ihr mich erreicht 😊

Viele Grüße

M. Reuter

1. Schreibe zu folgendem Text...

a) eine Kurzzusammenfassung

b) eine Analyse der Textsorte

c) einen Schluss

Bitte als Word-Dokument

Bis Fr 27.3. per Email an mich:

M.Reuter@dsr-wue.de

2. Beschäftige dich mit der Sprachanalyse... stichpunktartig:

Zur Erinnerung 😊

gefundenes Element + Zitat + textbezogene Wirkung

Lege hierzu eine Tabelle an, die du stichpunktartig ausfüllst. Bitte arbeite hier umfangreich und vollständig!

Wortwahl:	- ... - ...
Satzbau:	- ...
Stilmittel:	

Hier kommt der Text ↓ ↓ ↓ ↓

Megafrohe Morgen-Grüße

Helmut Seitz

Junge Leute von heute sagen meist eh bloß noch „Hai!“, ob in der Früh, mittags oder nachts. „Gumornng!“: Mehr als das bringen unausgeschlafene Morgenmuffel zum Tagesanfang auch noch nicht. 5 Zugereiste aus Nordwestost vielleicht sogar bloß ein knappstes „Mojin!“. Nicht so die allzeit fröhmpfigen Moderatoren unserer vielen Radios und Rundfünke – ziemlich egal, bei welchem. Da sitzen zu fast noch nachtschlafender Zeit aufgeweckte Gute- 10 launeverströmer am Mikro. Sogar die täglichen Frühstaus tragen die so neckisch vor, als handle es sich um eine lustige Frohbotschaft.

Zuvor aber begrüßen sie die verehrten Hörerinnen und Hörer, indem sie ihnen mit einer Extraportion 15 Charme hoch drei einen guuuten Morgen wünschen – oft sogar einen recht oder echt solchen. So viel Frühfrohsinn bleibt aber keineswegs auf diesem ohnehin schon gehobenen Level – er eskaliert nach und nach. Indem etwa eine andere angezappte 20 Station nicht bloß einen guten, sondern einen schönön' gu'n Morgen wünscht. Schön und gut – aber jetzt wird's Zeit, sich auf die Reifen zu machen.

Und im Autoradio ist vielleicht einer von B dry oder von Radio Diridari an der Sprechel, der seine 25 Kollegen mit einem wunderschönen guten Morgen übertrumpft.

Wobei man sich eh wundert, dass der Überschwängler mit seinem butterschmalzweichen Sound nun 30 nicht gleich diesen Refrain anstimmt:



„So ein Taaag, so wonnderschöön wie heute ...“ Mal umschalten auf Antenne Dingsda. Die Frühfrau dort treibt's noch weiter: Indem sie all den lieben Lauschern an den Lautsprechern draußen gleich einen wunder-wunder-schönen besonders guten 35 Morgen gönnen möchte.

Und wer weiß: Würde man noch ein Stückl weiterdrehen auf 111,1 Khz oder so: Dort bekäme man vielleicht sogar einen megawunderschönenabsolutenguten Morgen angesagt. 40

Aber so was können doch wir Printleute locker auch – und wir übertrumpfen das alles hier und heute mal um Längen bis Meilen. Also: Allen Leserinnen und Lesern wünscht einen megagiga ultimativ oberstsupergeilen wunder-wunder-wun- 45 der-wunder-wunderschönguten ganzen Tag und auch gleich ein dito Wochenende Helmut Seitz